



Berichte aus der Jahreshauptversammlung vom 27. April 2022

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 27. April 2022

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Inhalt

Berichte aus der Jahreshauptversammlung vom 27. April 2022	0
Bericht des Vorstandes	2
Bericht aus unserer Beratungsstelle	4
"Wie kann denn der Kinderschutzbund heute noch Kinder schützen...?"	4
Bericht über die Tätigkeit 2021	5
Die Familienberatungsstelle und ihre Kooperationspartner	5
Teilnahme an Arbeitskreisen in Brühl und im Rhein-Erft-Kreis	6
Büro	7
Bericht zum Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung (PStA)	8
Jahresbericht 2021 Facebook	9
Ein Jahr nach dem Start - Rückblick 2021	9
Vergleich 2020 und Ausblick 2022	9
Anhänge	10
Kuntibunt	11
Stadtjugendring (SJR)	12
Quartiersbeirat Clemens August-Forum (CAF)	13
Spielgruppen	14
Kindermobilität.....	15
Ausschuss für Verkehr und Mobilität (AfVM)	15
Kinderunfallkommission	16
Unsere Rallye für Kinder - in Brühl sind smarte Entdecker gefragt!.....	16
Sprühaktionen auf Gehwegen in Brühl-Ost	17
Neubemalung der Schlange auf der Bleiche	18
Bambini-Parcours für Vorschulkinder.....	18
Jugendhilfeausschuss (JHA)	19
Flohmarkt	21
Weihnachtsmarkt.....	21
Kassenbericht	22
Kassenbericht/Haushaltsplan Allgemeines	22
Bericht Kassenprüfung Geschäftsjahr 2021	22

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 27. April 2022

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Bericht des Vorstandes

Guten Abend liebe Mitglieder,

guten Abend liebe Gäste!

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Von Covid ausgebootet, mussten wir auf viele geplante und traditionelle Veranstaltungen verzichten. Wir haben es, trotz allen Widrigkeiten geschafft, unser

- 45jähriges Bestehen zu feiern,
- unser Kuntibunt general zu überholen,
- das Beratungsangebot aufrecht zu erhalten,
- unsere Straßenmalaktionen durchzuführen
- und den Umzug ins Clemens August-Forum zu stemmen.

Im Vorfeld unserer 45-Jahr Feier baten wir einige unserer Mitglieder um ein Statement „Ich bin Mitglied im Brühler Kinderschutzbund, weil...“. Es freute uns, dass so viele geantwortet hatten. Unter anderem meldete sich Carmen Thomas, damals mit der „Hallo Ü-Wagen Sendung“ in Brühl unterwegs. Mit einem musikalischem Videogruß überraschten uns die Taufpaten des ersten Kuntibunts „Die Black Fööss“.

Unsere Jubiläumsfeier fand coronabedingt im Freien und im kleinen Kreis vor der Stadtbücherei statt. Unter dem Motto „45 Jahre Brühler Kinderschutzbund- Eine Erfolgsgeschichte für Klein und Groß“ eröffnete Bürgermeister Dieter Freytag am 26. Juni unsere Ausstellung in der Stadtbücherei. Unser ausliegendes Fotoalbum fand großes Interesse. Eine gespendete Torte war der Hingucker an diesem Tag und durfte natürlich auch verkostet werden. Da noch viel Kuchen übrig war, schlossen sich einige Akteure spontan zum Umzug in die Stadt zusammen und verteilten die Kuchenstücke aus dem Bollerwagen.

Der Umzug ins Clemens August-Forum gestaltete sich langwierig. Immer wieder wurde der Umzugstermin verschoben. Am 15. September war es endlich so weit. Mit finanzieller Unterstützung der Stadt Brühl, an dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön, konnte mit einem Umzugsunternehmen der Möbeltransport angegangen werden. In den darauffolgenden Wochen wurden unsere neuen Räume „wohnlich“. Nun verfügen wir über einen Spielgruppen- und einen Beratungsraum, sowie ein Büro.

Mit der Erreichbarkeit unseres Vereins haperte es bis in den März dieses Jahres hinein: der Internetzugang ließ auf sich warten. Wir behelfen uns mit einem Professorium. Wir hoffen, dass dies nicht zu viel Verdruss bei Nachfragenden geführt hat.

Mit der Erreichbarkeit hier im Gebäude gibt es weiterhin noch Nachholbedarf. Wir werden von außen nicht wahrgenommen und nicht gefunden: Es fehlt eine Beschilderung vor dem Campus. Hier müssten alle Vereine aufgeführt sein, die hier im Gebäude ansässig sind, einschließlich unserer Untermieter Donum Vitae und die fotografische Arbeitsgemeinschaft. Diesen wird sogar verwehrt, auf unserem Klingelschild mit aufgeführt zu werden.

Mit der Quartiersmanagerin Frau Annette Groll gibt es regen Austausch. An dieser Stelle mache ich auf Samstag, den 21. Mai aufmerksam. Der Tag, des Clemens August Campus Festes unter dem Motto Friedensfest, an dem wir uns natürlich beteiligen.

Seite 2

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 27. April 2022

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Fürs laufende Jahr hoffen wir, unsere traditionellen Veranstaltungen wieder anbieten zu dürfen.

Wir arbeiten an neuen Projekten und planen Partnerschaften mit anderen Organisationen. An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen des Vorstandes bei unseren ehrenamtlichen Helfer:innen und Spender:innen. Mit ihrem Einsatz konnten unsere Projekte erst in die Tat umgesetzt werden.

Nun übergebe ich Tatjana Kops das Wort. Sie wird uns schildern, wie sie u.a. mit der Coronasituation in der Beratung fertig geworden ist. *Heidi Bär-Heinz, Vorsitzende*

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 27. April 2022

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Bericht aus unserer Beratungsstelle

Berichterstatteerin / Mitarbeiterin:

Tatjana Kops, Dipl. Sozialwiss.
Systemische Familientherapeutin
Zertifizierte Kinderschutzbundfachkraft gem. § 8a SGB VIII

Seit März 2006 arbeite ich als Mitarbeiterin des DKSB Brühl in der Familienberatungsstelle.

"Wie kann denn der Kinderschutzbund heute noch Kinder schützen...?"

Diese Frage wurde mir, als langjährige Mitarbeiterin im Kinderschutzbund vor Jahren auf einer Fachtagung in Köln während einer Diskussion über das Bundeskinderschutzgesetz gestellt.

Aus meiner professionellen Perspektive antwortete ich spontan: der beste Kinderschutz setzt professionelle Beratung, präventive Unterstützung, kompetente Hilfen, sachliche Informationen und wirksame Stärkung der Elternkompetenz - mit einem Wort "Elternarbeit" - voraus.

Meine Beobachtungen für Anlässe der ratsuchenden Eltern sind oftmals Verzweiflung über eigenes Rollenversagen als Vater und Mutter, Überforderungssituationen im Alltag, Angst bzw. Sorge vor behördlichen Eingriffen, Stress der Kinder in der Kita oder Schule. Insbesondere in krisenhaften Situationen, wie z.B. bei Trennung und Scheidung, kann es zu Belastungen kommen, die für alle Familienmitglieder eine große Herausforderung und emotionale Überforderung bedeuten können.

Erst die Betrachtung der konkreten Rahmenbedingungen des jeweils individuellen Familiensystems und die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Beraterin und den Eltern machen Beratung zu einem Ausgangspunkt für eine positive und effektive Förderung nicht nur für die Kinder, sondern für das ganze Familiensystem.

Auch im vergangenen Jahr überwogen die Themen der Trennungs- und Scheidungsberatung.

- Wie sagen Eltern den Kindern, dass sie sich trennen wollen?
- Wie können Eltern ihren Kindern Orientierung geben, auch wenn sie selber noch nicht wissen, wie es weiter gehen soll?
- Wie können Eltern sich und ihre Kinder vor Stress und Überbelastung schützen?
- Wie können Paare trotz Trennung und Streit gemeinsam Eltern bleiben?
- Wie können Besuchskontakte der einzelnen Elternteile als Chance und nicht als Anlass zu erneutem Streit wahrgenommen werden?

Das sind nur einige Aspekte der Fragen, die in der Trennungsberatung vertrauensvoll, behutsam, aber dennoch pragmatisch zu klären sind. Vorrangiges Ziel meiner Beratungsarbeit ist es, die Eigenmotivation der/s Ratsuchenden so zu stärken, dass er/sie selbst in die Lage versetzt wird, eigene Ressourcen zu entdecken und die ersten Schritte zur Veränderung seiner/ihrer Problemsituation selbstbewusst zu gehen.

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 27. April 2022

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Handlungsleitend ist für mich in der Beratungsarbeit mit krisenhaften Familiensystemen grundsätzlich „das Kindeswohl“! Wenn Mama und Papa wieder ruhiger und entspannter miteinander reden können, erkennen, dass ihr Kind die Liebe und den Kontakt zu beiden Elternteilen braucht, dann werden Kinder entlastet und geschützt!

Kinder und Jugendliche haben ebenfalls die Möglichkeit, sich mit Ihren Fragen, Nöten und Sorgen an die Beratungsstelle des Kinderschutzbundes zu wenden. Häusliche Gewalt, Scheidung der Eltern, Stress in der Schule oder mit Freunden in der Peergroup oder die Suche nach Jemandem, dem man sich anvertrauen kann, sind mögliche Anlässe für Jugendliche sich an uns - die Beratungsstelle des DKSB Brühl zu wenden.

Fachkräften aus der Jugendhilfe, Schulen und Kindertagesstätten, die mit Familien und ihren Kindern in Krisensituationen arbeiten, bieten wir fachliche Unterstützung und kompetenten Rat bei der Abschätzung eines möglichen Gefährdungsrisikos an. Eine Fachberatung nach §8a SGB VIII erhalten auf Anfrage Fachkräfte, die bei der Klärung eines Verdachts auf Misshandlung, Vernachlässigung oder sexuellem Missbrauch eine Fallbesprechung benötigen. Die Kinderschutzbundfachkraft erhält in diesem System eines kooperativen Kinderschutzes eine erweiterte Aufgabenstellung, vor allem soll sie zur Beratung bei der Gefährdungseinschätzung (gem. §§ 8b SGB VIII, 4 KKG) hinzugezogen werden, im Sinne einer „Verantwortungsgemeinschaft“ aller am Kinderschutz Beteiligten.

Bericht über die Tätigkeit 2021

Und wieder liegt ein Corona-Jahr hinter uns Allen!

Inzwischen haben die meisten von uns gelernt auf eine besondere Weise Rücksicht zu nehmen, Masken zu tragen, sich impfen zu lassen, mit der eigenen Ansteckung umzugehen, Quarantänezeiten auszuhalten und vor allen Dingen unseren Alltag den Bedingungen einer Pandemie anzupassen.

Trotz nötiger Bestimmungen, Regeln und Vorsichtsmaßnahmen blieb die Beratungsstelle des Kinderschutzbundes Brühl auch in diesen Zeiten für alle Ratsuchenden eine kompetente, zuverlässige und vertrauensvolle Anlaufstelle. Sowohl für mich als auch für alle Besucher war und ist es selbstverständlich, sich den jeweiligen Bestimmungen entsprechend als geimpft oder genesen und getestet auszuweisen; die Masken werden bis zum Sitzplatz getragen und nur im Sitzen während des Beratungsgesprächs abgenommen. Dennoch lag die Zahl der Anfragen unter dem Durchschnitt der letzten Jahre; erfreulicherweise steigt sie Zahl der Anfragen nach Beratungen in der letzten Zeit wieder kontinuierlich an.

Der Umzug in die neuen Räume ist ein großer Erfolg für uns Alle! Die Größe und Ausstattung des neuen Beratungsraums und die Einrichtung einer Kinderspielecke, geben den Besuchern und der Beraterin die Möglichkeit noch besser und entspannter Gespräche führen zu können.

Die Familienberatungsstelle und ihre Kooperationspartner

Die Beratungsstelle des Kinderschutzbund Brühl ist seit über 14 Jahren ein zuverlässiger und kompetenter Kooperationspartner in inzwischen fünf Brühler Kindertagesstätten.

Dazu gehören die

- drei Kitas des Familienzentrum „Brühl-Ville“ in Vochem, Heide und Kierberg und die
- zwei Familienzentren des ASB / Rhein-Erft-Kreises „Die Sonnenkäfer“ am Rodderweg und
- „Die Bärenhöhle“ in der Schildgesstraße.

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 27. April 2022

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Dieses kostenfreie Angebot steht Eltern, Familienangehörigen aber auch Mitarbeiter:innen der Kitas zur Verfügung; anonym und vertraulich begegnen sich in den Räumen der Kindertagesstätten die Beraterin und die Ratsuchenden. Aus einem Terminplan können Zeitkärtchen für eine halbstündige Beratungszeit entnommen werden; damit buchen die Eltern ihre persönliche Beratungszeit und können sich so auf das Treffen mit der Beraterin vorbereiten.

In den letzten Jahren der Pandemie wurde dieses Angebot verstärkt von den Erzieherinnen wahrgenommen; Überlastung, Personalmangel, Auseinandersetzungen mit gestressten Eltern usw. sind nur einige Beispiele für Beratungsanlässe und Fallbesprechungen.

Teilnahme an Arbeitskreisen in Brühl und im Rhein-Erft-Kreis

Stellvertretend für den Kinderschutzbund Brühl bin ich Mitglied in drei Arbeitskreisen im

Rhein-Erft-Kreis:

- **„PSAG“ – Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft im Rhein-Erft-Kreis**
 - Arbeitsgruppe für Kinder, Jugendliche und Familien
- **„Runder Tisch gegen häusliche Gewalt an Frauen und deren Kindern“ im Rhein-Erft-Kreis**
 - Arbeitsgruppe „Mädchen und Jungen als Miterlebende häuslicher Gewalt“
- **Netzwerk "Frühe Hilfen" der Stadt Brühl**
 - Arbeitsgruppe unter Leitung des Familien- und Kinderbüros
 - des Jugendamtes Brühl

Und wenn mir nach der Beratung - wie letzte Woche passiert - eine Klientin schreibt:

„Liebe Frau Kops, vielen Dank für ihre tolle Hilfe.“

ist das mehr als Dank, sondern eine starke Motivation für unsere Arbeit
im Kinderschutzbund Brühl!

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 27. April 2022

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Büro

Das Büro befand sich 2021 zunächst noch in der Liblarer Str. 10., Einschränkungen durch Corona inbegriffen. Die Vorstandssitzungen fanden, wie im Vorjahr daher nur online statt.

Bestritten wurde der Bürodienst von Waltraud Nocera, Ivonne Szykiewicz, Bianca Sallach und Eckhard Schweinberger. Leider konnten wir zu dieser Zeit keine neuen Kräfte finden. Im Februar stand die Planung der Jahreshauptversammlung an, die trotz Corona stattfinden sollte. Mit vereinten Kräften wurde die Einladung erstellt und verteilt. In der Mensa der Clemens-August-Schule fand die Versammlung im April dann coronakonform statt.

Der Flohmarkt konnte wegen Corona im April nicht stattfinden.

Langsam wurde es Zeit den Umzug ins CAF vorzubereiten. Eine große Unterstützung und federführend war dabei Annegret Neumann, die ein Umzugsunternehmen beauftragte, nachdem die Unterstützung durch stadteigene Kräfte sich als hinfällig herausgestellt hatte. Der Umzug fand nach einer Terminverschiebung am Wochenende 13. – 15.09.2021 erfolgreich statt. Annegret Neumann hatte im Kopf, was in den Keller sollte, was ins neue Büro und in den neuen Spielgruppenraum und was in den Beratungsraum gestellt werden sollte. Leider konnten wir noch keine Telefonverbindung und auch kein Internet bekommen. Und das leider bis heute noch nicht.

Außerdem wurde die 45-Jahrfeier unseres Ortsverbandes von Annegret Neumann und Bärbel Habets vorbereitet. Mit einer großen Jubiläums-Torte, die von Catrin Funtsch's Mann eigens dafür angefertigt worden war, wurde am 25.06.2021 vor der Stadtbücherei unser 45-Jähriges Bestehen gefeiert.

Die erste Vorstandssitzung fand dann am 29.09. im neuen Spielgruppenraum des CAF's direkt neben unserem Büro statt.

Am 02.10.21 ist der Flohmarkt schon mit dem Vorrat aus dem neuen Keller des CAF's bedient worden.

Die Spielgruppen haben Anfang Oktober begonnen sich zu gründen, mittlerweile sind es bereits 4 Gruppen.

Für das Büro hat sich eine neue Interessentin gemeldet und am 04.11.21 ihre Mitarbeit begonnen. Am 16.11.21 haben sich die Büroteammitglieder zu einem informativen Teamtreffen getroffen. Leider hat Eckhard Schweinberger aufgehört und steht uns jedoch noch als Vertretung zur Verfügung. Am 25.11.21 hat dann noch eine weitere Interessentin bei uns angefangen und bleibt uns hoffentlich erhalten, sodass das Büro z.Zt. mit 4 Leuten besetzt ist. Ivonne Szykiewicz hat mit dem Jahresende mit der ehrenamtlichen Bürounterstützung aufgehört, da sie mit der Vorstandsvertretungsarbeit ausgelastet ist.

In der Zeit vom 12. bis zum 15.12. hat der Vorstand mit Helfer:innen den Weihnachtsmarkt erfolgreich gestemmt.

So haben wir ein arbeitsreiches Jahr hinter uns mit einem schönen neuen Büro und hoffentlich einer baldigen vollständigen Büroausstattung.

Bianca Sallach

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 27. April 2022

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Bericht zum Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung (PStA)

Auch das Jahr 2021 war von Coronabeschränkungen gezeichnet, d.h. die Sitzungen fanden in der C-A-Schulmensa statt, mit viel Abstand und ohne Lautsprecher, was die Hörqualität ziemlich einschränkt.

Die Stadt Brühl muss dem Wohnhaus- und Wohnungsuchenden Druck der Großstadt Köln mehr oder minder gerecht werden, d.h. es muss möglichst viel Neubauwohnraum zur Verfügung gestellt werden, sodass jede mögliche Freifläche im Stadtgebiet zu Wohnbebauung hergerichtet werden soll. Das ist im Jahr 2021 in Vochem „Hauptstraße/Stiftstraße/Zum Sommersberg“, in der Innenstadt „Östlich Pingsdorfer Straße, Waldorfer Straße“, „Westliche Bonnstraße/Waldorfer Straße, der Behelfskindergarten“ Östlich Römerstraße/An der Lessingstraße, „Bonnstr. 26-40“, in Schwadorf „Östlich Lindenstraße/westlich An der Schallenburg“,

Für unsere Beteiligung als Träger öffentlicher Belange wird erwartet, dass wir uns dazu äußern. Wir mahnen genügend Spielplatzfläche an, fragen nach der Infrastruktur für Schulen und Kindergärten, überprüfen die Fahrradabstellplätze, sehen nach, ob die Ausfahrten aus neuen Baugebieten, wie aus Tiefgaragen gesichert sind. Außerdem achten wir auf die Umweltfreundlichkeit, d.h. dass die Ausgleichsflächen möglichst im Stadtgebiet Brühl gefunden werden können. Außerdem fragen wir nach der Möglichkeit für den sozialen Wohnungsbau in den neuen Wohngebieten.

Zudem werden wir in den PStA Sitzungen auch über Projekte der Stadt Brühl außerhalb der Bebauungspläne informiert: über Verkehrsgutachten, neue Projekte der Stadt Brühl, z.B. der Abriss des ehemaligen Kaufhofs und seiner Neuplanung, den Masterplan Freiraum der Stadt Brühl, der Grünflächen, Biotope, Durchlüftung der Stadt, Ökologische Schutzfunktionen, Freizeit und Erholung. Auch über Dachbegrünungs-Fördermaßnahmen, Planung des Nutzungskonzept des Kierberger Alten Friedhofs zu einer Freizeitnutzung.

Wir bleiben informiert und tragen unser Wissen in den Kinderschutzbund zur Unterstützung der Brühler Kinder.

Bianca Sallach, Christel Hagedorn-Brinkmeyer

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 27. April 2022

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Jahresbericht 2021 Facebook

Ein Jahr nach dem Start - Rückblick 2021

Leider wurde auch das Jahr 2021 maßgeblich durch pandemisches Geschehen beeinflusst und geprägt. Auch wenn wieder mehr möglich war, so konnten wir als Ortsverband weiterhin nur eingeschränkt unsere Angebote und Veranstaltungen umsetzen.

Mit Hilfe von Facebook konnten wir wieder auf kurzfristige Änderungen reagieren und mit den Brühler Familien in Kontakt bleiben.

Neben zahlreichen Tipps für coronakonforme Unternehmungen mit der Familie, Beschäftigungsmöglichkeiten für zu Hause sowie sozialpolitische Informationen, ging es 2021 um folgende Schwerpunkte:

Der Ortsverband feierte sein 45-jähriges Jubiläum unter dem Motto: „Eine Erfolgsgeschichte für Klein & Groß.“ Wir begleiteten die Angebote aus den verschiedenen Bereichen auf Facebook und starteten parallel eine kleine Internetkampagne. In dieser ging es darum, unsere einzelnen Vereinsbereiche vorzustellen, deren Entwicklung aufzuzeigen und neue Helfer:innen und Mitglieder zu gewinnen.

Anlässlich der Bundestagswahl setzte der Dachverband den Fokus auf das Thema Kinderarmut. Dies nahmen wir zum Anlass, zum Weltkindertag eine kleine Kinderrechte Kampagne mit kindgerechten Videos vom Jugendamt der Stadt Düsseldorf zu starten. In diesen wurden die wichtigsten Kinderrechte anschaulich und vereinfacht erklärt.

Natürlich ging es auch wieder um die Verbreitung von Information von vereinsinternen Themen und Veranstaltungen wie:

- Kuntibunt Termine (und das neu gestaltete Kuntibunt) Spielgruppen, Beratungsangebote, Floh- und Weihnachtsmärkte, usw.
- und natürlich unseren Umzug von der Liblarer Straße in das Clemens- August-Forum mit seinen schönen großen hellen Räumen

Abschließend bleibt zu sagen, dass unsere Facebookseite erfolgreich gestartet ist. Wir hatten Ende 2020 bzw. Anfang 2021 ca. 130 Abonnenten, konnten einen weiteren Zuwachs feststellen und sind heute bei ca. 200 Abonnenten. Von ca. 100 „Gefällt mir“ Angaben sind wir auf ca. 180 gestiegen. Neben Privatpersonen sind auch einige öffentliche Personen aus Brühl sowie andere Ortsverbände unter unseren Followern zu finden. Das freut uns sehr.

Wir werden auch in Zukunft weiter machen und hoffen, damit Brühler Familien erreichen und unterstützen zu können!

Vergleich 2020 und Ausblick 2022

Seit April 2020 ist der Ortsverband Brühl in den sozialen Medien mit einem eigenen Facebook Profil vertreten. Der Start in die social Media Welt unter den Bedingungen einer Pandemie eröffnete uns als Verein die Chance, präsent zu bleiben und kurzfristig über ausfallende Veranstaltungen und Nachholmöglichkeiten informieren. Gleichzeitig war es schwierig, unter diesen besonderen Umständen Werte und Erfahrungen zu sammeln die allgemeingültig auf normale Abläufe übertragen werden können - Inhaltlich sowie organisatorisch.

Zu den Inhalten kann folgendes gesagt werden:

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 27. April 2022

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Unser primäres Anliegen zum Start während der Pandemie war es, die Brühler Familien regelmäßig mit Informationen über das aktuelle politische Geschehen zu versorgen und mit Tipps und Ideen für den Alltag mit Kindern in Zeiten von Home-Schooling, Home-Office und Kurzarbeit zu unterstützen.

Heute geht es schwerpunktmäßig um die Verbreitung von:

- Informationen über unsere Vereinsarbeit, unsere Veranstaltungen sowie Familienberatung
- familienpolitischen Informationen für Brühler Familien
- Tipps und Links für Familien für Alltag und Freizeit

Dies soll auch in Zukunft unser Hauptinhalt sein. Mit ein bis zwei Inforeihen bzw. kleineren Kampagnen pro Jahr wollen wir bestimmte sozialpolitische Themen vertiefen. Dies waren 2021 unser 45-jähriges Jubiläum, und eine Kinderrechtereihe. Für 2022 sind wieder zwei Projekte geplant. Im Mai soll es eine Vorstellungsserie unserer Vereinsbereiche in Verbindung der Vorstellung unserer neuen Räumlichkeiten im Clemens-August-Forum geben. Für die Weihnachtszeit ist eine Info- und Werbekampagne für den Verein vorgesehen. Ziel ist es, neue Mitglieder zu gewinnen und Spenden zu akquirieren.

Auf Aktuelles einzugehen, mit den Brühler Menschen in Kontakt zu treten und flexibel in der Gestaltung der Beiträge zu bleiben ist uns ebenfalls ein wichtiges Anliegen. Vor allem durch das Teilen unserer Beiträge in den Brühler Gruppen, erzielen wir nach wie vor positive Resonanzen.

Aktuell erstellen wir zwei Beiträge die Woche, was bisher gut funktioniert. Wenn es mal nicht klappt, haben uns vorgenommen, dass in diesem Fall eine kurze Info an die FB Community zu senden. Wir sind davon überzeugt, dass die Brühler:innen dafür Verständnis haben werden.

Wir freuen uns darauf auch in Zukunft mit unserem Auftritt Brühler Familien und vor allem ihre Kinder erreichen und unterstützen zu können!



Mitstreiter:innen sind prinzipiell gerne gesehen und können sich bei uns melden.

Anhänge

Diverse Statistiken der Facebook Seiten-Insights wurden während der Sitzung verteilt und können bei Interesse gerne im Büro angefragt werden.

Catrin Funtsch & Ivonne Szykiewicz

Seite 10

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 27. April 2022

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Kuntibunt

... und Corona hatte immer noch kein Ende. Die Pandemie bedingten Vorschriften schränkten - wie in 2020 - den Einsatz des Spielmobils enorm ein. Das Fest zum Saisonbeginn und die Abschlussveranstaltung mussten ausfallen. Mangels größerer Feste wurde das Spielmobil auch nicht von anderen Veranstaltern ausgeliehen. Hier zeigte sich beispielhaft im Kleinen, welche gravierenden Auswirkungen eine solche andauernde Belastungssituation auf die Verwirklichung der Kinderrechte auf Freizeit und soziales Lernen hat. Mit dem vorbildlichen Engagement der Betreuer*innen vor Ort gelang es aber dennoch eine Reihe von Einsatzterminen nach den Sommerferien zu ermöglichen. So konnten die Kinder in Kierberg, Mitte, West, Badorf, Süd, Ost und Schwadorf das Kuntibunt insgesamt 26mal längersehnt nutzen. Und die Kinder fanden ein Kuntibunt vor, das sich äußerlich verändert hatte:



... denn Mädchen und Jungen des Kinder- und Jugendtreffs „Klasse“ hatten unter der Regie des Sozialarbeiters Hassan Fickes und der künstlerischen Leiterin Katharina Hake ihre Gestaltungs-Vorstellungen zunächst auf Papier gebracht, ein Containermodell nach diesen Vorlagen gebaut und letztendlich in den Osterferien 2021 den Container bemalt. Dabei wurden 20 Liter Farbe sowie etliche Folien, Töpfe, Rollen und Pinsel verbraucht. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, die Presse berichtete äußerst positiv und vor allem: Die „Nachwuchsmaler*innen“ waren mächtig stolz auf ihr Werk! Welch ein gutes Beispiel für die Wertschätzung von Kindern und Jugendlichen einer Zielgruppe, die so häufig nicht unbedingt erfolgsverwöhnt ist.

Ermöglicht wurde die gesamte Sanierungsaktion, der Instandsetzungsarbeiten der Containerbau-Firma Laudon vorausgegangen waren, mit großzügiger finanzieller Unterstützung der Stadt Brühl durch den Stadtjugendring und der Firma Dom-Schlüssel-Spende von Ralf Meyer.

... und die Pandemie war auch am Jahresende 2021 immer noch ein Thema mit all den üblen Konsequenzen für Kinder und Jugendliche. Umso mehr sei abschließend an dieser Stelle denen gedankt, die den Widrigkeiten zum Trotz das Beste für die Mädchen und Jungen daraus gemacht haben: den Mitgliedern des engen und erweiterten Kuntibunt-Betreuungsteams, des KlasseTreffs Vochem und den Sponsoren.

Barbara Habets

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 27. April 2022

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Stadtjugendring (SJR)

Der Stadtjugendring findet in den Jahresberichten regelmäßig Erwähnung wegen der Zuschüsse für DKSB-Projekte. Ja, das ist für den Verein von großer Bedeutung. So wurden dem Brühler Kinderschutzbund im Jahr 2020 die Rekordsumme von 7000€ für die Containersanierung und 2021 ein Betrag von 560€ für ein Kinderfahrzeug genehmigt, abzüglich einer Eigenbeteiligung von 30%. Als Vertreterin für den DKSB nehme ich an der Frühjahrs- bzw. Herbstversammlung teil. Betrachtet man die Tagesordnungspunkte/Protokolle der Sitzungen scheinen die Abläufe wiederkehrend und recht formal zu sein...

Weit gefehlt! Ich möchte in meinem Jahresbericht diesmal die Gelegenheit nutzen, meine Freude an den Teilnehmer*innen dieser Versammlungen zum Ausdruck bringen:

Die jungen Vertreter*innen der Mitgliedsverbände (Pfadfinder, Jugend THW, Jugend DLRG, kirchliche Jugendverbände u. v.) geben das Bild ab einer gescheiterten, frischen, tatkräftigen und gesellschaftlich hellwachen Jugend ab. Die Sachkundigkeit und Verantwortungsbereitschaft, die im Stadtjugendring an den Tag gelegt wird, ist beeindruckend. Obwohl ich die einzige „Alte“ in den Sitzungen des Stadtjugendrings bin, macht es mir große Freude, die jungen Leute in offener, kompetenter Diskutieratmosphäre zu erleben und dabei mitmachen zu dürfen. Egal, ob es um die Berichte bzw. Anträge der Mitgliedsverbände geht, klug über gesellschaftliche Probleme beraten und entschieden wird oder voller fröhlicher Motivation die Beteiligung an DKSB-Festen gewünscht wird ... hier zeigt sich eine Jugend, um die man sich keine Sorgen machen muss. In manch einem etablierten, etwas aus der Zeit gefallenem Verein gäbe es hier hoffungsvolles Anschauungsmaterial zur Nachahmung.

Barbara Habets

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 27. April 2022

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Quartiersbeirat Clemens August-Forum (CAF)

... ja, nun ist der DKSB Brühl im Clemens August-Forum bzw. auf dem Clemens August-Campus angekommen. Der Weg dahin war – wie bei jedem Umzug – eine logistische und physische Langzeit-Anstrengung. Das insgesamt alles reibungslos abgelaufen ist, verdankt der Verein der klugen Regie und des unermüdlich tatkräftigen Einsatzes von Annegret Neumann.

Doch an dieser Stelle gilt nun die Aufmerksamkeit der Arbeit im Quartiersbeirat des CAF. Hieran nehmen Vertreter*innen folgender Mitglieder regelmäßig teil:

Alzheimer Gesellschaft „Aufwind“,
Anwohner,
City Treff,
Clemens August-Schule,
Kinderschutzbund,
Kita Clemens-August,
Kunst- und Musikschule,
Sonderspaß,
Stadtverwaltung und Sportverband.

Für den DKSB Brühl nahmen Heidi Bär-Heinz und Barbara Habets teil.

Das CAF-Projekt wurde der Stadt Brühl ermöglicht durch die Aufnahme in das Förderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier NRW 2017“

Bisher hat der Sportverband als von der Stadt Brühl Beauftragter insgesamt zu elf protokollierten Sitzungen unter der Leitung der Quartiersmanagerin Annette eingeladen. Davon fanden 5 Treffen online oder in Präsenz im Jahr 2021 statt. Die Themen der Tagesordnungen lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Erarbeitung und Verabschiedung einer Geschäftsordnung

Auszug aus der Präambel:

„Mit dem Projekt wird verfolgt, im Stadtteil Brühl-Innenstadt ein Sport-, Kultur und Begegnungszentrum zu schaffen, das dauerhaft sozialraumverbindende, integrative und integrationsfördernde Angebote für die in der Brühl-Innenstadt lebenden Menschen mit und ohne Migrationshintergrund sowie für die Brühler Bürgerschaft insgesamt eröffnet... Aufgabe ist u.a. das Vernetzen der unterschiedlichen Einrichtungen und Träger vor Ort mit dem Ziel eines gemeinsam zu entwickelnden Quartierskonzepts und Initiierung und Aufbau von projektbezogenen, dauerhaften Kooperationen zwischen allen auf dem Campus beheimateten Institutionen ... unter Mitwirkung bei stadtteilbezogenen Aktivitäten.“

- Kooperationen zwischen den Nutzern des Forums; hier: Grundsätze und Konkrete
- „Dritte Orte“ – Häuser für Kultur und Begegnung (Best-Practise-Beispiele)
- Vorbereitung der offiziellen Eröffnungsveranstaltung am 13.05.2022 und insbesondere des Clemens August-Campus-Festes am 21.05.2022

Abschließend ist festzustellen, dass alle im Beirat vertretenen Nutzer des Forums ein anhaltend großes Interesse am Gesamtprojekt zeigen. Die Kooperationsideen und das

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 27. April 2022

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

atmosphärisch gute persönliche Miteinander lassen auf ein Gelingen in der nahen Zukunft schließen. Ein besonderer Dank gilt der Quartiersmanagerin Annette Groll, die immer gut vorbereitet, kompetent und freundlich die Sitzungen leitet.

Barbara Habets

Spielgruppen

2021 konnten wir nach 7-jähriger Pause wieder mit den Spielgruppen in unseren eigenen Räumen starten. Nach dem Umzug ins Clemens August-Forum im September startete zunächst Jenny Flock mit ihrer Spielgruppe, die bis zu dem Zeitpunkt, soweit es corona-bedingt möglich war, im Begegnungszentrum margaretaS stattgefunden hat. Wir danken an dieser Stelle der Kirchengemeinde St. Margareta, dass sie uns ihren Gemeinderaum in den letzten drei Jahren zur Verfügung gestellt hat.

Von den neuen Räumen im Clemens August-Forum sind sowohl wir als auch die Teilnehmer*innen von Anfang an begeistert. In einer eigenen „Kinderwagen-Garage“ (!) können die Kinderwagen trocken und sicher untergestellt werden. Aus feuerpolizeilichen Gründen dürfen wir in den Räumen keine Kinderwagen abstellen.

Unsere Spielgruppen folgen seit ihrer Gründung 1984 keinem festen Konzept (Pekip, Pickler o.ä.), sondern sollen ein offenes, lockeres Treffen von Kindern im Alter von 0 bis ca.2 Jahren und ihren Eltern ermöglichen. Die Eltern organisieren den Ablauf eigenverantwortlich und können daher eigene Ideen (Malen, Basteln, Singen, Tanzen etc.) mit einbringen. Verschiedenes Spielzeug sowie Bodenmatten und ein großes Bällebad werden vom Kinderschutzbund gestellt. Die Teilnehmer zahlen eine einmalige Aufnahmegebühr von 30 Euro und können so lange in der Gruppe bleiben, bis das Kind zur Tagesmutter oder in die Kindertageseinrichtung wechselt.

Für 2022 planen wir thematische Angebote in den Spielgruppen, seien es Vorträge zu Erziehungsfragen, musikalische Events und weitere Angebote.

Bis zum Jahresende 2021 haben wir vier ehrenamtlich begleitete Gruppen eingerichtet. Eine Ansprechpartnerin aus jeder Gruppe hält den Kontakt zu mir als Vertreterin des Vorstandes. Jenny Flock, Miriam Gebbing, Claudia Reyes und Agi Franzel gebührt an dieser Stelle unser herzliches Danke-schön, denn ohne sie würden die Spielgruppen nicht laufen.

Aktuelle Infos zu unseren Spielgruppen gibt es wie immer auf unserer Homepage unter <https://www.dksb-bruehl.de/spielgruppen>

Annegret Neumann



Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 27. April 2022

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Kindermobilität

Unser Anliegen ist es, die eigenständige Mobilität von Kindern als Grundbedingung für die sichere Teilnahme am Verkehr zu fördern. Die Bedürfnisse von Kindern im öffentlichen Raum müssen umfassend berücksichtigt werden. Wir setzen uns ein für eine fußgängerfreundliche Infrastruktur, d.h. breite Fußwege, kein Gehwegparken, Tempo 30 innerorts, verkehrsberuhigte Bereiche, den Ausbau der bespielbaren und besitzbaren Stadt als generationenübergreifendes Konzept.

Der Schulweg ist Spiel-, Lern- und Freiheitsraum. Wichtig sind hier Orte zum Spielen, Aufenthaltsflächen zum Austausch und Grünflächen. Wir setzen uns ein für die Förderung von Gehweg-Gemeinschaften zur Schule und das Radfahr-Pooling in den Anfangsklassen der weiterführenden Schulen. Die Geschwindigkeit der Fahrzeuge auf Schul- und Freizeitwegen muss reduziert werden, sie muss den kindlichen Fähigkeiten angepasst sein. Freiräume müssen unbedingt erhalten bleiben und neu geschaffen werden, damit dem kindlichen Spiel- und Bewegungsbedürfnis Rechnung getragen wird.

Unsere Aktivitäten im Bereich Kindermobilität:

- Mitglied im Ausschuss für Verkehr und Mobilität (AfVM)
- Mitglied in der Kinderunfallkommission
- Mitglied im Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung
- Rallye für Kinder
- Bemalung der Bleiche mit Bewegungsangeboten
- Sprühaktionen auf Brühler Gehwegen mit Bewegungsangeboten
- Bambini-Parcours für Vorschulkinder
- Verleih von Autokindersitzen

Ausschuss für Verkehr und Mobilität (AfVM)

Wir, Mathilde Dahmann und Annegret Neumann, haben als Vertreterinnen des Brühler Kinderschutzbundes an allen vier Sitzungen im Jahr 2021 teilgenommen und verschiedene Anfragen eingebracht und Stellung bezogen zu kinderrelevanten Tagesordnungspunkten.

30.11.

Wir stellen eine Anfrage zu den Planungen des BTV eine Sport-Kindertagesstätte zu bauen, die auch zusätzliche Stellplätze erforderlich machen. Wir fordern eine bessere ÖPNV-Anbindung des BTV-Sportzentrums, damit die dort bereits vorhandenen PKW-Stellplätze ausreichen. Es sollte so viel Grünfläche erhalten bleiben, wir möglich und nicht durch Stellplätze versiegelt werden. Ebenso sollte die Anzahl der Fahrradabstellplätze unbedingt erhöht werden.

Wir weisen darauf hin, dass an der DB-Unterführung Comesstraße immer wieder das Drängelgitter beschädigt worden ist durch PKW-Unfälle.

7.9.

Zur Verbesserung der Schulwegsituation regen wir an, das Durchfahrtsverbot für LKW, dass von der Theodor-Heuss-Str. bis zum Kreisverkehr Kölnstraße vorgesehen ist zu verlängern bis zur Otto-Wels-Straße. (K7).

15.6.

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in der nördlichen Innenstadt plädieren wir dafür, dass für den Bereich des Mayersweges Richtung Comesstraße ebenfalls Tempo 10 angeordnet werden sollte zur Erhöhung der Schulwegsicherheit. Der Bereich sollte darüber hinaus in dem 2021 stattfindenden Fußverkehrschecks mitberücksichtigt werden.

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 27. April 2022

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Die verkehrsberuhigenden Maßnahmen im Bereich des Spielplatzes „An der alten Zuckerfabrik“ und in der Hedwig-Gries-Str. waren ebenfalls Thema im Ausschuss. Hierzu haben wir vorgeschlagen einen Fahrrad-Angebotsstreifen einzurichten. Auf den Spielplatz sollte das Schild „Achtung Kinder“ hinweisen. Dieser ist für ortsfremde Autofahrer nicht zu erkennen.

16.3.

Neubaugebiet Brühl-Süd Ausweisung verkehrsberuhigter Bereiche

Im Neubaugebiet an der Gesamtschule fehlen noch die Schilder, die Autofahrer auf die verkehrsberuhigten Bereiche hinweisen, so dass rund um das Baugebiet Tempo 30 gilt und die Straßen nicht zum Spielen genutzt werden können. Eine Ausweisung als verkehrsberuhigter Bereich kann laut Verwaltung erst Ende 2023 erfolgen mit Abschluss der Baumaßnahmen. Schade für die Kinder!

Und in fast jeder Sitzung stellen wir Anfragen zum Fortschritt zur besitz- und bespielbaren Stadt, insbesondere auch zum Vorgehen in Brühl-Ost.

Ebenso fragen wir 2021 mehrfach nach, wie das von der Verwaltung angekündigte Ergebnis der Betrachtung der bereits eingerichteten Kiss&Ride-Parkplätze aussieht und wann eine Evaluierung vorgenommen wird. Das Ergebnis der Evaluation soll die Basis bilden für die Einrichtung weiterer Elternhaltestellen im Umfeld von Kitas und Schulen.

Dauerbrenner ist auch unsere Anfrage nach den aktuellen Kinderunfallzahlen in Brühl für das Jahr 2020. Bis zum Jahresende 2021 gibt es hierzu keinen Bericht seitens der Verwaltung.

Annegret Neumann und Mathilde Dahlmann

Kinderunfallkommission

Leider hat sich auch 2021 die Kinderunfallkommission kein einziges Mal getroffen. Aktuelle Zahlen zur Entwicklung des Kinderunfallgeschehens sind auch im Ausschuss nicht vorgelegt worden. Wir finden, dass politische Beschlüsse, die sich mit Schul- und Freizeitwegen von Kindern befassen als Basis auch die Kenntnis der Kinderunfälle haben sollten.

Annegret Neumann

Unsere Rallye für Kinder - in Brühl sind smarte Entdecker gefragt!

Brühl entdecken – eine Kinderrallye für schlaue Füchse wird digital

Wir haben uns angesichts der Corona-Pandemie gefragt, was wir Familien insbesondere in den Ferienzeiten in Brühl anbieten können. Veranstaltungen sind 2021 weitestgehend untersagt, unser Spielmobil Kuntibunt konnten wir auch nur an wenigen Terminen und Orten einsetzen. Da kam die Anfrage der Macher der Hiero-App und der Wirtschaftsförderung der Stadt Brühl gerade richtig bei uns an.

Die Rubrik „Touren“ in der App sollte passend für die Ferien neu um ein Angebot für Familien und Kinder erweitert werden. Auf der Basis unserer Kinderrallye aus dem Jahr 2013 entwickelten die Macher der Hiero Brühl App, Sascha Lehner und Michelle Bendkowski gemeinsam mit Andrea Frede von der Wirtschaftsförderung und mir eine digitale Kinderrallye. Sie lädt ein, in der Zeit ohne Betreuung durch Kita oder Schule, mit den Eltern oder auch alleine als schlaue Füchse in Brühl unterwegs zu sein. Dabei gibt es viel Unerwartetes zu entdecken und Neues zu erfahren. Einige Stationen mussten wir komplett neu schreiben, da das Brühler Rathaus umgebaut wird. Und am Ende, wenn alle Fragen beantwortet sind, erhalten kleine und große Teilnehmerinnen und Teilnehmer als Anerkennung eine Urkunde.

Der Brühler Kinderschutzbund möchte die Kinderrallye und auch die Nutzung der Hiero Brühl App nochmals besonders fördern und veranstaltet deshalb zusätzlich ein Gewinnspiel. Kinder, Jugendliche, Familien und auch Kindergruppen sind herzlich eingeladen, in dem

Seite 16

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 27. April 2022

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Aktionszeitraum vom Beginn der Ferien bis zum Oktober 2021 an der Rallye teilzunehmen und sich am Ende für das Gewinnspiel anzumelden. Es winken ganz unterschiedliche Preise, von Workshop-Gutscheinen für das Fantasie Labor des Max-Ernst-Museums sowie Spiele und Bücher.

Aber auch die Hefte der „analogen“ Rallye sind noch zum Einsatz gekommen: wir haben sie über das brühl-info in aktualisierter Form kostenlos abgegeben – selbstverständlich mit allen notwendigen Korrekturen.

Annegret Neumann



Sprühaktionen auf Gehwegen in Brühl-Ost

Brühler Bürgersteige in Brühl-Ost sind oft von tristem Grau geprägt. Zwischen parkenden Autos auf der einen Seite und Gebäuden auf der andern bieten sie kaum etwas, das für Kinder attraktiv ist. Wenig lässt sich auf den ersten Blick spielerisch entdecken. Und das städtische Projekt der beispielbaren Stadt hat den Ortsteil Brühl-Ost erst für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen. Die Ortsgemeinschaft Brühl-Ost war deshalb an uns heran getreten mit der Bitte, auch in diesem Stadtteil mit Sprühaktionen für Spielangebote gerade in der Pandemiezeit zu sorgen. Die Aktionsbox des Zukunftsnetzwerks Mobilität, in dem die Stadt Brühl Mitglied ist, liefert uns Schablonen zur Gestaltung der Gehwege mit Sprühkreide. Elefantenfüße, Spuren von Dinosauriern laden zum Hüpfen ein. Sterne können mit Schlangenlinien zum Balancieren verbunden werden. Aber die Sprüh-Schablonen aus der Aktionsbox reichten den Kindern und ihrer Fantasie in Brühl-Ost bei weitem nicht aus.

An drei Terminen 5. März in der Hannah-Ahrendt-Str, 29. März in der Otto-Paes-Str. und am 22. Juli in der Langenackerstr. stellten die Kinder begleitet von den Vertreter:innen der Ortsgemeinschaft Brühl-Ost Patricia Banczyk, Almut Zimmermann, Hans-Hermann Hürth und uns vom Kinderschutzbund ihre Kreativität unter Beweis. Bei stets gutem Wetter entstanden u.a. ein Mathe-Quiz, ein Universum mit Planeten, ein ganzer Hüpf-Parcours, ein kniffliges Hand-Fuß-Koordinations-Spiel und immer wieder Zahlenreihen aus dem kleinen 1x1. Das Homeschooling konnte so auch problemlos nach draußen verlegt werden. Und in den Osterferien hieß es dann „hüpf mit dem Osterhasen um die Wette“.

„Während Osterurlaub momentan leider in der Ferne nicht möglich ist, versuchen wir von der Ortsgemeinschaft“ so Patricia Banczyk, die alle Aktionen in Brühl-Ost organisiert hat, „mit unserer Spielwege-Aktion etwas Abwechslung für die Kinder hier in unserem Stadtteil zu schaffen.“ In Bewegung spielend lernen wird das hoffentlich eine schöne Abwechslung zum Homeschooling!

Annegret Neumann und Mathilde Dahlmann



www.bruehl-ost.de

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 27. April 2022

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Neubemalung der Schlange auf der Bleiche

Eine der letzten größeren Freiflächen in der Brühler Innenstadt ist die Bleiche. Mit den dort aufgemalten Spielen und der Riesenschlange haben wir seit 1978 ein attraktives Angebot für Kinder geschaffen, die hier zu Fuß, mit dem Roller oder auf dem Fahrrad ihre motorischen Fähigkeiten spielerisch trainieren können.

Normalerweise malen wir jährlich mit den Vorschulkindern der Kita St. Margareta und Schüler*innen der St. Franziskussschule die Schlange und die Spiele auf der Bleiche neu an. In diesem Jahr mussten wir coronabedingt auf die Unterstützung der Kinder verzichten und konnten mit engagierten Mitgliedern des Kinderschutzbundes wenigstens die Schlange am 25. Oktober neu bemalen. Gespendete Farben und einige Restbestände aus den vorangegangenen Malaktionen gaben der über 50m langen Schlange neue Farbe.

Annegret Neumann



Bambini-Parcours für Vorschulkinder

Eine Neuauflage des Bambini-Parcours für die jüngsten Radfahrer ist leider auch 2021 an der Pandemie-Situation gescheitert. Wir hoffen sehr, das Angebot 2022 wieder ins Programm aufnehmen zu können. Alle bisherigen Projektpartner Polizei, Stadt Brühl und ADFC haben ihr Interesse für 2022 signalisiert. Auch die Kindertagesstätten der Innenstadt warten auf die neuen Termine.

Annegret Neumann

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 27. April 2022

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Jugendhilfeausschuss (JHA)

In der ersten Sitzung wurde über das Projekt „Wir. Heimat-LandJugendkultur“ berichtet, an dem die Stadt Brühl im Jahr 2019 teilgenommen hat. Erfreulicherweise wurde Brühl als einzige Kommune in Nordrhein-Westfalen für die Teilnahme von „Respekt! DIE STIFTUNG“ ausgewählt. Dabei geht es bei „Respekt! – Die Stiftung zur Förderung von jugendkultureller Vielfalt und Toleranz, Forschung und Bildung“ – kurz „Respekt! DIE STIFTUNG“ – darum, langfristig und kontinuierlich die Erforschung, Sammlung, Aufbereitung und Vermittlung von Wissen über jugendliche Lebenswelten zu fördern. Im Rahmen des Projektes wurden mindestens 500 Jugendliche in Brühler weiterführenden Schulen befragt; es fanden thematische Vertiefungsworkshops und biografische Interviews mit einzelnen Teilnehmern der Vertiefungsworkshops sowie Telefoninterviews mit relevanten erwachsenen Personen aus den unterschiedlichsten gesellschaftlichen Bereichen und ein Barcamp statt.

Erfreulich für alle Jugendlichen und Heranwachsenden ist, dass nach 11jährigem Bestehen das Jugendkulturhaus Passwort Cultra eine räumliche und konzeptionelle Weiterentwicklung erfahren wird.

Wie schon seit Jahren zieht sich der Bedarfsüberhang bei den Kita-Plätzen für U3-Kinder wie ein roter Faden auch in 2021 weiter durch. Noch konnte kein ausreichendes Platzangebot geschaffen werden. Mit diversen Neubauten und Gruppenumwandlungen ist die Verwaltung der Stadt Brühl bemüht, dieses Dilemma zu beheben.

Mit dem Projekt „Brühler KidS“ der NRW-Landesinitiative „kinderstark – NRW schafft Chancen“ werden Kindern zu ihrem vierten Geburtstag mit einer kosten-freien zweijährigen Mitgliedschaft in einem Brühler Sportverein neue Entwicklungschancen eröffnet. Das Projekt geht jetzt in die 2. Pilotphase, um belastbare Daten betreffend die Nutzung eines solchen Angebot zu erhalten. Wird dieses weiter so gut angenommen, könnte gegen einen festzulegenden Jahresbeitrag ein solches Angebot dauerhaft installiert werden.

Mit dem Projekt „Stadtoase“ sollen mögliche „Aufenthaltssorte für Jugendliche“ identifiziert und etabliert werden. Basierend auf Erfahrungen der Städte Rosenheim, Regensburg und Sonthofen wurde das Thema mit Schülern der Clemens-August-Hauptschule angegangen. Wichtig ist vor allem eine gegenseitige Akzeptanz der Jugendlichen und der Anwohner zu erreichen.

Im Jahr 2021 wurde im Rahmen der AG Spielraumplanung eine Begehung der städtischen Spielplätze durchgeführt. Dabei ging es schwerpunktmäßig darum, dass mehr inklusive Spielmöglichkeiten auf städtischen Kinderspielplätzen errichtet werden. Es fängt bereits beim Zugang zum Spielplatz und dem Wegesystem auf dem Gelände an und geht weiter bis zur Aufstellung spezieller Spielgeräte und dem bestmöglichen Ort dafür auf dem Areal. Die Empfehlungen wurden dem JHA vorgestellt.

Um der Nachfrage nach zeitlich flexible Angebotsformen in den Kitas Rechnung tragen zu können, hat die Stadt Brühl für einige Kitas für das Kindergartenjahr 2021/2022 eine Landesförderung für die Kindertagesbetreuung in Anspruch genommen. Durch ein größeres Zeitfenster der Öffnungszeiten, weniger Ferien-schließstage oder auch die Öffnung an Wochenenden/Feiertagen kann der Betreuungsbedarf besser gedeckt werden.

Der Bericht der Familien- und Erziehungsberatungsstelle für Wesseling und Brühl zeigt auf, dass sich die Anmeldezahlen nach einem Einbruch zu Beginn der Pandemie wieder

Seite 19

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 27. April 2022

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

normalisierten. Es wurde sogar die zweithöchste Zahl an Beratungsvorgängen in den letzten zehn Jahren verzeichnet. Dabei waren neben dem sonst üblichen breiten Spektrum an Anmeldegründen auch Herausforderungen für die Familien zwischen Homeoffice und Homeschooling zusätzliche Anlässe für die Inanspruchnahme der Beratung. Mit der Pandemie wurden von Seiten der Beratungsstelle neue Wege gegangen, so dass die Ratsuchenden auf einen Mix aus persönlichen Präsenzterminen, telefonischer Beratung und Videokonferenzen zu-rückgreifen können. Hauptschwerpunkte sind nach wie vor Trennung/Scheidung und Umgangs-/Sorgerechtsschwierigkeiten.

„Man darf nicht verlernen, die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen“ (Henry Matisse). „Während wir versuchen unseren Kindern alles über das Leben beizubringen, zeigen uns unsere Kinder, was im Leben wirklich wichtig ist.“ (unbekannt). An dieser Stelle kann ich nur die Aussage aus dem letzten Jahr wiederholen – Wir als Kinderschutzbund sind der verlängerte Arm der Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden, sind das Sprachrohr an die Politik und sind die Personen, die sich für ihre Rechte/Wünsche einsetzen können.

Katharina Meyer

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 27. April 2022

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Flohmarkt

Auch im Jahr 2021 hat uns die Corona-Pandemie begleitet, trotzdem konnten wir einen unserer zwei geplanten Flohmärkte durchführen. In der Brühler Innenstadt fand am 02. Oktober 2021 unser Herbstflohmarkt statt. Viele fleißige Helfer:innen und Spenden haben uns geholfen, den Flohmarkt natürlich mit einem Hygienekonzept zum Erfolg zu bringen. Wir haben rund 5 Stunden lang verkauft und konnten am Ende 1147 Euro in der Kasse finden. Ein schöner Erfolg und der Kinderschutzbund war wieder in der Öffentlichkeit von Brühl präsent. Wir sind noch da und führen unsere Arbeit fort.

Bianca Sallach

Weihnachtsmarkt

Hallo zusammen, auch ich wünsche allen einen schönen guten Abend und möchte kurz etwas zu unserem Weihnachtsmarkt im letzten Jahr erzählen.

Ja, bis zum Schluss haben wir gebangt, ob der Weihnachtsmarkt möglich sein wird. Und wir hatten Glück! Trotz immer noch andauernder Coronapandemie fand der Weihnachtsmarkt in Brühl in der Innstadt statt. Wir hatten ab dem 3. Advent an vier Tagen einen sehr guten neuen Standort, direkt am Markt vor dem Kaufhaus Kodi. Die Schweinchen-Bahn gegenüber war sehr schön und bei den Kindern sehr beliebt, während die Eltern und Großeltern bei uns an der Bude stöberten.

Dank der Pandemie hatten viele fleißige Hände im Jahresverlauf mehr Zeit, um für uns die beliebten Socken und Stirnbänder zu stricken, jede Menge neue Geschenkideen und nützliche Utensilien zu schneiden, Marmeladen und Gelees zu kochen und kreative Weihnachtskarten und Vieles mehr zu gestalten.

Erst unmittelbar vor Beginn unserer Standzeit und mit der Sicherheit, dass der Verkauf möglich war, ging es mit der Weihnachtsbäckerei in den Endspurt der Vorbereitungen.

Unser Angebot war so reichhaltig, dass wir zu Beginn gar nicht alles auslegen konnten. Jeden Tag kamen Besucher:innen um unser Angebot zu nutzen. Daher waren unsere Plätzchentüten wie jedes Jahr schnell ausverkauft. Mittlerweile gibt es eine richtige Stammkundschaft, die wartet, bis ‚unsere Bude‘ öffnet. Nicht nur die Aussicht auf schöne neue warme Socken sorgt immer wieder für einen Besuch bei uns – viele Leute sind auch einfach nur neugierig, auf das, was es bei uns Neues gibt. Das freut uns immer wieder. Zwar mussten wir dieses Mal mit Masken hinter einer Plexiglaswand in der Bude stehen, trotzdem hat es richtig viel Spaß gemacht.

Wir bedanken uns ganz herzlich an der Stelle noch mal bei allen, die mitgeholfen haben, dass wir ein so schönes Angebot machen konnten – viele sitzen hier in der Runde! und dafür, dass Sie bei uns eingekauft haben.

Der Erlös kommt wie immer den Brühler Kindern zugute!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Mathilde Dahlmann

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 27. April 2022

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Kassenbericht

Kassenbericht/Haushaltsplan Allgemeines

Unser Schatzmeister Carsten Röhrig ist letztes Jahr leider ausgefallen. Die Übergabe vom alten und neuen Schatzmeister ist daher holprig verlaufen. Im November gelang es uns mit Hilfe Hans Schöllers wieder Grund in unsere Schatzmeistertätigkeit zu bringen. Seit Dezember 2021 ist Frau Cornelia Bartelt-Oeser eine gestandene Hilfe. Sie hat unser Abrechnungssystem rückwirkend ab Jahr 2019 auf die vom Finanzamt gewünschte „Vereins“ Fassung gestellt und wird uns dieses System im Kassenbericht 1.1.-31.12.2021 in ihrer Funktion als Vorläufige Schatzmeisterin vorstellen.

Heidi Bär-Heinz

Bericht Kassenprüfung Geschäftsjahr 2021

Während der Versammlung wurde von Cornelia Bartel-Oeser der aktuelle Finanzbericht vorgetragen. Interessierten Mitgliedern kann gerne Auskunft zu den Einzelposten gegeben werden. Bitte melden Sie sich in dem Fall an unser Büro.

Cornelia-Bartelt-Oeser, vorläufige Schatzmeisterin